

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2006 freut es mich sehr, Ihnen unseren Geschäftsbericht 2006 präsentieren zu dürfen. Im vergangenen Jahr lag das Hauptaugenmerk für MorphoSys auf der konsequenten Umsetzung unserer Wachstumsstrategie in den beiden Kerngeschäftsbereichen, therapeutische und Forschungsantikörper. Wir haben deutliche Fortschritte in beiden Segmenten erzielt. Im Segment Therapeutische Antikörper hatten wir es uns als Ziel gesetzt, im Jahr 2006 unseren Marktanteil erneut signifikant zu erhöhen. Am Ende des Jahres haben wir mit drei neuen kommerziellen Partnerschaften und drei umfangreichen Erweiterungen bestehender Verträge unser sehr erfolgreiches Vorjahresergebnis von 2005 wiederholt. In Hinblick auf unsere firmeneigene Medikamentenentwicklung liegen wir mit unseren Produktkandidaten MOR103 und MOR202 im Plan. Auf der Forschungsantikörper-Seite unseres Geschäfts stand die zielstrebige Integration der in 2006 akquirierten Serotec-Gruppe im Mittelpunkt und wurde erfolgreich abgeschlossen.

Die Umsetzung unserer dualen Strategie hat sich deutlich in unserem Finanzergebnis für das Gesamtjahr niedergeschlagen. Mit einem Gesamtumsatz der MorphoSys-Gruppe von 53 Millionen Euro erzielten wir ein Umsatzwachstum von 58% im Vergleich zu 2005. Gleichzeitig konnten wir trotz gestiegener Investitionen in unsere firmeneigene Projekte und in die Weiterentwicklung unserer Kerntechnologie mit einem Nettogewinn von 6 Millionen Euro das Vorjahresniveau übertreffen. Aus dem laufenden Geschäft generierten wir einen Kapitalzufluss von 16,3 Millionen Euro, sodass wir zum Jahresende – auch positiv beeinflusst durch eine erfolgreich abgeschlossene Kapitalerhöhung im März 2006 – über eine Barmittel-Reserve von rund 66 Millionen Euro verfügen.

„Aufbruch in neue Märkte“ – unter diesem Motto stand der Geschäftsbericht des vergangenen Jahres. Wir haben dieses Ziel in geografischer, in Form der Erschließung neuer Märkte und in disziplinärer Hinsicht, nämlich durch die Erschließung neuer Anwendungsfelder für unsere Technologie, verfolgt. Heute ist MorphoSys ein weltweit präsenten Biotechnologieunternehmen mit Standorten und Repräsentanten in den wichtigsten Märkten der Life-Sciences-Branche. Unsere Technologie und ihre Produkte nutzen die Mehrzahl der weltweit größten Pharmakonzerne sowie führende Forschungsinstitute in den USA, Europa und Asien.

In den USA und in Europa ist MorphoSys bereits seit einiger Zeit aktiv. In Asien, einem Markt, der für uns interessante Wachstumschancen für beide Geschäftssegmente birgt, konnten wir im Jahr 2006 deutliche Fortschritte erzielen. So begannen wir eine Zusammenarbeit mit dem drittgrößten Medikamentenentwickler in Fernost, Daiichi Sankyo. Der Umfang dieser Kooperation übertrifft dabei deutlich unseren im Jahr 2005 unterzeichneten Vertrag mit der ebenfalls japanischen Firma Shionogi. Wir werten dies als echten Durchbruch bei der vor rund zwei Jahren begonnenen Erschließung dieser Märkte und können nicht ohne Stolz feststellen: MorphoSys ist in Japan angekommen!



Dr. Simon E. Moroney
Vorstandsvorsitzender

Unter den biotechnologischen Wirkstoffen stellen Antikörper heute die dominierende Klasse dar.

Wir erwarten auch zukünftig eine hohe Nachfrage nach unserer Technologie, denn der Markt für Antikörpermedikamente bleibt sehr aktiv. Eine zunehmende Zahl von Pharmaunternehmen bewegt sich offensiv in diesen Sektor hinein. MorphoSys ist bestens aufgestellt, um die sich hieraus ergebenden Chancen zu nutzen.

Zwei weitere neue Partnerschaften in den USA, mit dem Pharmakonzern Schering-Plough und dem Start-up-Unternehmen OncoMed Pharmaceuticals, sowie die Erweiterungen dreier bestehender Verträge zeigen, dass wir unser Kerngeschäft abermals sehr stark weiterentwickeln konnten. Wir sehen auch zukünftig eine hohe Nachfrage nach der Technologie von MorphoSys, denn der Markt für Antikörpermedikamente und Technologien bleibt sehr aktiv. Unter den modernen, biotechnologischen Wirkstoffen stellen Antikörperpräparate heute die dominierende Klasse dar.

Eine zunehmend große Zahl an Pharmakonzernen bewegt sich sehr offensiv in diesen Sektor hinein. Im Geschäftsjahr 2006 hat sich das Management zahlreicher Pharmakonzerne im Rahmen ihrer Geschäftsberichte oder zu anderen Anlässen an ihre Investoren gewandt und erklärt, in das Segment der biologischen Wirkstoffe, insbesondere Antikörper-basierte Therapien, weiter vorstoßen zu wollen.

Ein weiterer Beleg für das anhaltende Interesse an Antikörpern seitens der Pharmakonzerne sind die zahlreichen Akquisitionen von Firmen, die entweder interessante Antikörpermedikamente in ihrem Portfolio besaßen oder Antikörpertechnologien entwickelt hatten. Die Übernahme von Abgenix durch Amgen, Cambridge Antibody Technology (CAT) durch AstraZeneca, Rinat durch Pfizer oder Neutec durch Novartis sind nur einige der Beispiele aus den letzten 18 Monaten. Mit den Firmen Abgenix und CAT waren zwei unserer direkten Konkurrenten Teil dieser Übernahmewelle. Wir befinden uns damit in einer idealen Ausgangslage für die kommenden Jahre, nämlich in einem wachsenden Markt mit weiterhin steigender Nachfrage bei sich entspannender Konkurrenzsituation.

Die zweite Facette unseres therapeutischen Geschäfts stellen die firmeneigenen Medikamentenkandidaten der MOR-Serie dar. Im Frühjahr 2006 haben wir entscheidende Schritte eingeleitet, um dieses Segment besser aufzustellen. Mit MOR103, einem Präparat gegen Rheumatoide Arthritis, haben wir unser neues Leitprodukt präsentiert. Das Ziel dieser Reorganisation ist es, mit größerem Fokus ein Projekt schneller und weiter voranzutreiben, als wir es bislang getan haben, nämlich bis zum klinischen Nachweis der Wirksamkeit für MOR103 in Patienten. Wir liegen hierbei vollständig im Zeitplan, um in der zweiten Jahreshälfte 2007 alle Vorbereitungen für den Start einer klinischen Phase-1-Studie für MOR103 abzuschließen. Eigene Produktentwicklung birgt das größte Gewinnpotenzial unserer Technologie und ich kann mir kein Szenario vorstellen, in dem MorphoSys dieses Potenzial ungenutzt brach liegen ließe.

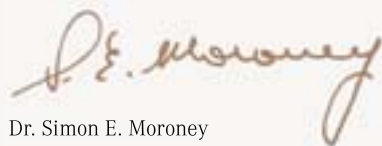
Der Einsatz unserer firmeneigenen Technologien zur Entwicklung neuer Medikamente wird komplettiert durch unser zweites Geschäftssegment, nämlich AbD Serotec, in dem wir die Produkte unserer Technologie als Werkzeuge an Forscher weltweit für nicht-therapeutische Zwecke vermarkten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir das Segment durch den Zukauf und die Integration der britisch-amerikanischen Serotec-Gruppe deutlich gestärkt. Heute gehört AbD Serotec zu den führenden Antikörperlieferanten für Forscher weltweit und zählt zu den 20 bekanntesten Marken in diesem Geschäft.

Nach der erfolgreichen Integration der Einheit haben wir begonnen, die erwarteten Synergien zu realisieren und dies sowohl innerhalb des Forschungssegments selbst als auch im Wechselspiel mit dem therapeutischen Geschäft. Sehr deutlich wurden diese übergreifenden Synergien im vergangenen Jahr bei unserem Vertrag mit einem weltweit bedeutenden Forschungsinstitut, dem US-amerikanischen Burnham Institut für Medizinische Forschung. Ich bin zuversichtlich, dass die Forschung mit Hilfe der HuCAL-Technologie an diesem und anderen Instituten zu interessanten Erkenntnissen und attraktiven Produktchancen für MorphoSys führen wird.

Der Aktienkurs der MorphoSys AG hat von unseren Erfolgen im Jahr 2006 profitiert und lag am letzten Handelstag des Jahres mit 32 % im Plus. Damit übertrafen wir die Entwicklung des 'Technologieindex' der Frankfurter Börse, des TecDAX, der im gleichen Zeitraum um 25 % stieg.

MorphoSys geht sehr selbstbewusst und mit hohen Erwartungen in das neue Geschäftsjahr 2007. Im Partner-Geschäft wollen wir die Zahl aktiver therapeutischer Projekte weiter erhöhen. Diese Projekte bedeuten Umsätze im hier und jetzt und stellen gleichzeitig zukünftigen Wertzuwachs für MorphoSys in Aussicht. Ein wichtiger Schritt bei der Förderung der eigenen Produktentwicklung wird das Einreichen des Antrags zum Beginn klinischer Studien für das Projekt MOR103 sein. Im Segment für Forschungsantikörper bauen wir auf die erfolgreiche Integration der Serotec-Gruppe auf und halten dabei weiterhin nach Möglichkeiten Ausschau, das Wachstum dieser Einheit durch strategisch passende Transaktionen weiter verstärken zu können. In Hinblick auf das Finanzergebnis streben wir für die MorphoSys-Gruppe einen Jahresumsatz von 60 Millionen Euro bis 65 Millionen Euro bei einem operativem Gewinn von sieben Millionen Euro bis zehn Millionen Euro an.

Insgesamt war das Geschäftsjahr 2006 von vielen Erfolgen gekennzeichnet und hat uns in eine sehr gute Ausgangslage versetzt, sowohl den Herausforderungen als auch den Möglichkeiten der kommenden Jahre zu begegnen. Ich bedanke mich deshalb vor allem bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des MorphoSys-Konzerns weltweit für ihren eindrucksvollen Einsatz und Beitrag zum Unternehmenserfolg. Mein besonderer Dank gilt Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr anhaltendes Interesse und Vertrauen in unser Unternehmen. Gemeinsam mit Ihnen wünsche ich uns ein ebenso erfolgreiches Jahr 2007.



Dr. Simon E. Moroney
Vorstandsvorsitzender